



Info-Brief

Nr.4 – März/April 2026

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen

Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit Beginn der Osterferien möchte ich Ihnen mit unserem vierten Info-Brief in diesem Schuljahr wieder Einblicke in unser buntes Schulleben geben. Beachten Sie bitte auch die letzten Seiten u.a. mit der Terminvorschau für die Wochen nach den Ferien.

Die Wochen nach den Fasnetsferien waren geprägt von allerlei Aktivitäten:

- In den Klassen 1 bis 3 fand jeweils ein **Sozialkompetenztraining** in der Sandbühnhalle statt, organisiert von Frau Figel (Schulsozialarbeit) und finanziert über LOBW UP (Lehrer-Online Baden-Württemberg Unterstützungsprogramme des Kultusministeriums).
- Der **Schulzahnarzt** besuchte die Erst- und Zweitklässler.
- Die KKH führte kostenlos **Sehtests** durch.
- Nach der Winterpause fand am 13.03. der **dritte Projekttag** Nachhaltigkeit & Klimaschutz statt.
- Drei Mannschaften aus Dritt- und Viertklässlern nahm am 26.03. am **Fußball-Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia** teil.

Wie immer verging die Zeit wie im Flug, und mit dem Start in die Osterferien veranstaltete unser Förderverein am 28.03. zum zweiten Mal seine „**Oster-Aktion**“. Trotz des kalten Wetters war die Veranstaltung sehr gut besucht und stimmte alle Besucherinnen und Besucher perfekt auf das bevorstehende Osterfest ein.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden der Schulgemeinschaft freuen sich nun auf Ostern und auf die damit verbundenen Ferientage.

Mit neuem Schwung geht es dann am **Montag, 13.April '26** nach Stundenplan weiter.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wunderbare Frühlings- und Osterzeit!

Herzliche Grüße

Manuela Müller

Schulleiterin



Dritter Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ am 13.03.2026

Gruppe „Lernort Wald“



An unserem Projekttag im Wald haben die Kinder schon auf dem Hinweg viele spannende Dinge entdeckt. Besonders aufregend war das Totholz, das wir am Wegesrand gefunden haben. Obwohl es auf den ersten Blick einfach wie ein alter, abgestorbener Haufen Äste aussieht, ist Totholz ein unglaublich wichtiger Lebensraum:

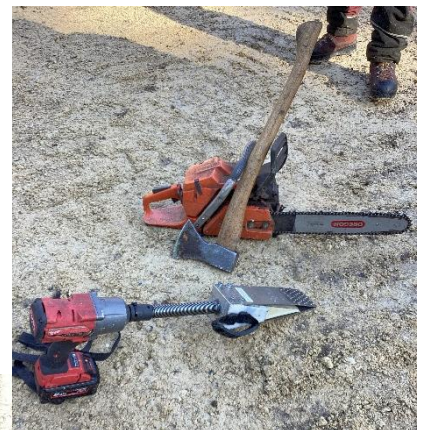
Hier finden Käfer, Insekten, Spinnen, Bakterien und Pilze ein Zuhause. Sie

bauen das Holz langsam ab und verwandeln es nach und nach wieder in wertvollen Boden. So trägt Totholz dazu bei, dass der Wald gesund bleibt und neue Pflanzen wachsen können.

Außerdem haben wir entdeckt, welche Sträucher und Bäume Anfang März schon blühen oder austreiben: Die Hasel: Ihre gelben Kätzchen hängen schon früh im Jahr an den Zweigen und geben den Bienen die erste Nahrung. Die Weide: Auch sie bildet weiche, silbrig glänzende Kätzchen, die bald zu wichtigen Pollen- und Nektarquellen werden.

Im Wald angekommen, konnten wir dann etwas ganz Besonderes beobachten:

Der Forstwirt Hartmut hat uns gezeigt, wie er eine fast 100 Jahre alte Fichte fällt. Dafür hat er eine Motorsäge genutzt und zusätzlich einen Akkuschauber, ein mechanischer Fällkeil, mit dem der Baum kontrolliert in die richtige Richtung gelenkt werden kann.



Die Kinder konnten aus sicherer Entfernung zuschauen und waren beeindruckt von der Kraft, der Präzision und der Sorgfalt, mit der gearbeitet werden muss.



Am Schluss durften die Kinder sogar noch auf einen Hochsitz klettern und mit einem Fernglas den Pirschpfad entdecken – dort waren naturgetreue Tiere versteckt, die der Förster Günther Letsch im Wald verteilt hatte. Das machte allen besonders viel Spaß!



Text und Bilder: R. Bruder

Gruppe „Lernort Bauernhof – ökologischer Landbau & ökologische Tierhaltung“

Unser Projekttag auf dem Ziegehof

Als Erstes waren wir bei den Ziegen und haben sie gestreichelt. Nach dem Streicheln waren wir bei den kleinen Zicklein und haben sie gestreichelt und haben zugesehen, wie sie gefüttert wurden. Außerdem haben wir bei einer Geburt von Drillingen zugeschaut.

Der Tag hat uns allen sehr gut gefallen, und am Ende haben wir alle ein leckeres Hofeis bekommen.

Bericht von Finja und Fridolin, Kl.4



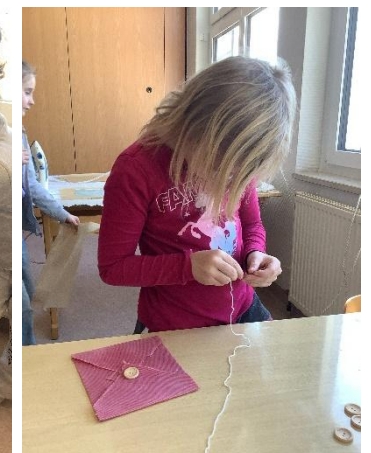
Bilder: S. Senn

Gruppe „Die Welt ertrinkt im Plastikmüll“

Zu Beginn des Vormittags beschäftigten wir uns mit allerlei Alltagsgegenständen, die wir den Bereichen „Küche“, „Bad“, „Büro“ und „Kinderzimmer“ zuordneten. Alle Gegenstände bestanden ganz oder teilweise aus Kunststoff. Wir stellten fest, dass es für die meisten Gegenstände kunststofffreie und sinnvolle Alternativen gibt. Wir kamen zu dem Schluss, dass man bei einem Neukauf von Dingen immer darauf achten sollte, ob es plastikfreie Alternativen gibt. Einweg-Plastik sollte vermieden werden.

Plastik ist jedoch nicht generell schlecht. Es kommt immer auf die Verwendung an. Und es gibt Dinge, bei denen es keine Alternative gibt und Plastik unverzichtbar ist, z.B. bei Elektrokabel.

Im zweiten Teil des Vormittags stellten wir aus Bio-Baumwolltüchern und Bienenwachs von unserem Schulimker, Herr Heid, Wachstücher her, in die wir unser Vesperbrot wickeln oder Lebensmittel einpacken und frischhalten können.





Text und Bilder: M. Müller

Gruppe Solawi – Gartenwerkstatt

Kinderstuben für Fledermausfamilien

Das Hämmern hört man schon auf dem Parkplatz beim Acker der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) an der Alten Jungnauer Landstraße in Sigmaringen. Kinder im Grundschulalter bewegen sich geschäftig auf dem Gelände. Dicke Tautropfen hängen noch am Gras. Aber inzwischen scheint immerhin die Sonne, nachdem der Tag im Nebel gestartet ist. An der Feuerstelle erhitzen die Flammen einen großen schwarzen Topf mit rotem Deckel. Drei Mädchen wärmen sich an der Glut, nachdem sie Maria Stassiuk von der Solawi schon fleißig dabei geholfen haben Kartoffeln und Möhren für die Suppe zu schneiden, die im Topf vor sich hin köchelt. Hier wird gearbeitet.

Und das nicht zum ersten Mal. Die Grundschule Bingen kommt immer wieder gerne auf den Acker der Solawi, wo sie ideale Bedingungen zur Realisation ihrer Projekt-tage vorfindet. Im vergangenen Jahr durften die Kinder Sauerkraut herstellen. Am Freitag war das Thema Fledermaus-Nistkästen bauen und die Benjeshecke weiter auffüllen. Tobias Deininger, Lehrer und Verantwortlicher des Workshops „SoLaWi – Garten-Werkstatt“ an der Grundschule Bingen betreut die zwölf eifrigen Kinder, die



voller Begeisterung den Hammer schwingen. Überall liegen fertig zugesägte Holzstücke herum, die in der korrekten Reihenfolge zusammengesetzt werden sollen. Sarah Koschnicke, Mitarbeiterin der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Sigmaringen, hat dabei ein wachsames Auge auf den Hammer und vor allem die Finger der Handwerker.

Am anderen Ende der Ackerfläche begrenzt eine Benjeshecke das Solawi-Gelände. Dort betreut Jonas Raible, der gerade sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) macht, die Kinder. Von einem großen Haufen abgeschnittener Äste holen diese das Material. Mit Astscheren, die fast so groß sind, wie die Gärtner selbst, zerkleinern sie die Zweige, bis sie gut in der Benjeshecke verbaut werden können. Dass diese Hecke ein Paradies für allerhand Getier, Insekten und auch Pflanzen ist, wissen die Schülerinnen und Schüler.



Dann wird es Zeit für eine Stärkung. Die Mädchen und Jungen versammeln sich um die Feuerstelle, wo die inzwischen fertige Kartoffelsuppe wartet. Es dampft und räuchert.

Und es wird still, weil alle die Wärme des Essens genießen.



Acht Fledermaus-Nistkästen sind letztendlich an diesem Projekttag entstanden. Gemeinsam suchen die Kinder und Lehrer jetzt nach Orten, wo sie angebracht werden können.

Text: Annette Bach



Fotos: T.Deiningner

Gruppe „Der Weg eines T-Shirts“

Am heutigen Projekttag begleitete uns Frau V. Striebel zu einem Besuch der Schafe von Familie Wieland in der Hornsteiner Straße.

Frau Wieland hatte bereits verschiedene Stationen aufgebaut, an denen sie uns zeigte, wie aus der frisch geschorenen, noch schmutzigen Wolle, feine Wollfäden zum Stricken, Häkeln oder Filzen entstehen. Die Wolle musste zunächst gewaschen werden, anschließend kann sie auch mit unterschiedlichen Naturmaterialien gefärbt werden. Mit Hilfe einer Trommelkardiermaschine durften wir dann



aus einem Schafwollknäuel fein gekämmte Wolle herstellen und anschließend versuchen, diese mit Hilfe einer Spule zu gebrauchsfertigen Wollfäden zu verarbeiten. Das war nicht ganz einfach und erfordert schon etwas Übung.



Faszinierend und auch überraschend war für uns der Versuch, dass Wasser von der Schafwolle nicht aufgenommen wird, sondern abperlt und abgeschüttelt werden kann.

Zum Abschluss unseres Besuches durften wir natürlich noch die Schafe streicheln und füttern.



Wieder zurück in der Schule, bastelten wir aus den mitgebrachten Astgabeln und Wollresten lustige Stabpuppen.

Herzlichen Dank an Frau Wieland und Frau Striebel für die abwechslungsreiche Gestaltung dieses Vormittags.



Text und Bilder: I. Maier

Gruppe „Lernort Bauernhof – Biodiversität“

Heute hatten wir unseren dritten Projekttag bei Frau Pfister auf dem Bauernhof und es war wieder richtig spannend!



Wir haben unser eigenes, gesundes Frühstück zubereitet. Jede Kleingruppe hat ein anderes Rezept bekommen. Manche haben Brötchen aus einem Schüttelteig hergestellt und andere leckere Pancakes gebacken. Für unser Müsli mit Obst und Joghurt haben wir sogar selbst Haferflocken aus ganzem Hafer hergestellt.

Das Highlight für uns alle war, dass wir unsere eigene Butter geschüttelt haben. Wir haben so lange geschüttelt, bis unser Arm fast abgefallen ist – aber das Schütteln hat sich gelohnt, da die Butter am Ende super lecker auf den frischen Brötchen war.

Außerdem haben wir einen Apfelaufstrich und einen Karotten-Zwiebel-Aufstrich mit einer neuen Trommelreibe allein hergestellt.



Es gab so viele verschiedene Sachen zum Probieren!

Frische Milch haben wir direkt vom Bauernhof geholt und daraus leckeren Kaba getrunken.

Der Morgen ging total schnell vorbei. Am Ende konnten wir nur noch kurz bei den Kälbchen vorbeischaun. Wir haben auch darüber gesprochen, welche Lebensmittel wir einkaufen können, die gut für die Umwelt sind und nur wenig CO₂ hinterlassen.



Die fruchtbare Fläche der Erde: Ein Erde - Apfel - Vergleich

- ☛ 3/4 der Erdoberfläche besteht aus Wasser
- ☛ Vom restlichen 1/4 sind ...
 - 1/3 Wüsten, Hochgebirgsregionen, Gletscher, wälder
 - 1/3 überbaut und versiegelt (z.B. Städte, Straßen, ...)
- ☛ Vom letzten 1/3 sind ...
 - 2/3 Grünland (Wiesen + Weiden)
 - + 1/3 Ackerflächen
also 1/36 der Erdoberfläche
- ☛ Die Schale von diesem kleinen Reststück stellt die Erdoberfläche zur Bewirtschaftung dar = **Humoser Boden**

Lehrort Bauernhof
Quelle: BASU e.V. Klima und Landwirtschaft 2023. Qualifizierung Lehrer: Bauernhof

Text und Text und Fotos: E.Längle

Gruppe „Erneuerbare Energien“

Bei unserem letzten Projekttag hatten wir in einer Vierergruppe das Thema Erneuerbare Energien, gemeinsam mit Frau Aichele, Herr Maurer und Herr Münzenmaier.

Unser Projekttag fand in der Schule statt. Dort haben wir zwei verschiedene Versuche gemacht. Zuerst hatten wir einen Luftballon, Strohhalm und mussten in ein Gerät pusten, das die Windgeschwindigkeit misst. Den Luftballon sollten wir aufpusten und die Luft wieder rauslassen, um auch die Windgeschwindigkeit zu messen. Genauso sollten wir es mit dem Strohhalm machen: rein pusten und Windgeschwindigkeit messen.

Der zweite Versuch bestand aus einer Quietsche-Ente, einer Regenrinne und Wasser. Wir haben die Ente auf die Regenrinne gesetzt und Wasser auf die Rinne geschüttet, um herauszufinden in welcher Position der Rinne, mit wieviel Wasser, die Quietsche-Ente am schnellsten Schwimmen kann.

Unsere Ergebnisse haben wir alle in ein Heft eingetragen.

Von Herrn Maurer wurden uns noch weitere Versuche gezeigt, zum Beispiel mit verschiedenen Kochfeldern (Induktion), einem Wasserkocher und einer Kaffeemaschine. Bei allen Geräten haben wir getestet, wie viel Zeit sie benötigen, um Wasser zu erwärmen. Und wie viel Watt dafür verbraucht + Zeit benötigt. Am schnellsten ging es mit der Kaffeemaschine.

von Béla Klause, Kl.4



Foto: P.Aichele

Grundschule Bingen kickt bei „Jugend trainiert für Olympia“

Am **26. März** war es so weit: Die Grundschule Bingen startete mit gleich **drei Mannschaften** beim Fußballturnier von „Jugend trainiert für Olympia“.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler überzeugten auf dem Platz mit großem **sportlichem Elan** und echtem Teamgeist. Neben den spannenden Partien stand vor allem die Freude am Spiel im Mittelpunkt – und davon gab es reichlich!

Zum krönenden Abschluss eines tollen Events erhielten die Teams glücklich ihre **Urkunden**. Ein rundum gelungenes Turnier, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Wir fahren nächstes Jahr gerne wieder hin.





Text u. Bilder: T.Deinger

Vogelnistkasten mit WLAN-Kamera



Nachdem unser Hausmeister, Herr Zwick, vor kurzem unseren Vogelnistkasten gesäubert und Herr Rapp unsere Kamera darin wieder startklar gemacht hat - dafür an dieser Stelle **vielen herzlichen Dank an die beiden** – können Sie sich über unsere Homepage live in den Nistkasten schalten und den Vögelchen dabei zuschauen, wie sie aktuell ihren Nistplatz bauen. Es ist immer wieder schön, einen Blick in die „Kinderstube“ von Familie Meise & Co zu schauen. Hoffentlich klappt es auch in diesem Jahr mit dem Nachwuchs.

<https://grundschule-bingen.de/blick-in-den-nistkasten-der-grundschule-bingen/>

Förderverein veranstaltet zweiten Familien-Oster-Spaß

Fröhliches Lachen und gespannte Gesichter trotz des kalten Wetters: Am Samstag, 28.03. lud der Förderverein der Grundschule Bingen e.V. zum Oster-Spaß für Familien ein – und viele sind der Einladung gefolgt.

Zunächst durften die Jüngsten auf Entdeckungstour gehen: In zwei Runden suchten erst die Kindergarten- und anschließend die Schulkinder mit leuchtenden Augen nach versteckten Kleinigkeiten. Jeder Fund wurde gefeiert, jede gefundene „Hasenklammer“ sorgte für Jubel, denn diese durfte im Anschluss gegen eine kleine „Wundertüte“ eingetauscht werden.



Im Anschluss verwandelte sich der Bastelbereich im Musikraum in eine kleine „Holz-Werkstatt“. Aus zahlreichen vorbereiteten Holzteilen entstanden personalisierte Eierbecher und bunte Osterkörnchen in verschiedenen Größen – jedes Stück etwas Besonderes, stolz präsentiert von den kleinen Künstlerinnen und Künstlern.



Wer eine Pause brauchte, wärmte sich bei Kaffee, Kuchen und Brezeln auf und genoss die gemütliche Atmosphäre.



Trotz der kalten Witterung sorgte der Förderverein mit seinem liebevoll geplanten Programm für frühlingshafte Stimmung – und für strahlende Gesichter bei zahlreichen Familien.



Wenn auch Sie den Förderverein unterstützen möchten, freuen wir uns jederzeit über Ihr Engagement in Form einer Mitgliedschaft (gerne auch im Vorstand) einer Einmalspende oder Ihrer Mithilfe bei einer Veranstaltung.

Der Förderverein bedankt sich ganz ♥-lich bei den Sponsoren der Ostergeschenke:

- Fam. Pfister Oberseehof Bingen
- Kastanienapotheke Bingen
- Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen
- dm Sigmaringen
- beyer Reisen

Text und Bilder: M.Müller

Näh-Aktionstage in den Osterferien

Der Dienstag- und Mittwochvormittag in der ersten Osterferienwoche stand erst für die Erst- und Zweitklässler, dann für die Dritt- und Viertklässler ganz im Zeichen des Nähens. Im Rahmen unseres Projekts „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ bot Frau Hansmann diese beiden Aktionsvormittage an und übte mit den Kindern das Nähen an der Nähmaschine. Es entstanden tolle Umhängetaschen für ein Handy oder für andere Kleinigkeiten. Hochmotiviert und begeistert waren die Kinder dabei!



Vielen Dank an Frau Hansmann für dieses tolle Angebot!







Förderverein stiftet der Grundschule Bingen einen Trinkwasserspender



Der Förderverein der Grundschule Bingen e.V. machte sich für die Anschaffung eines Trinkwasserspenders stark und bewarb sich für Fördermittel bzw. suchte nach Sponsoren. Bereits in den Weihnachtsferien kümmerte sich die Firma Stopper um den Wasseranschluss und die Firma Lang um die Stromversorgung.

Kurz vor den Osterferien wurde die neue Trinkwasseranlage installiert. Nach den Ferien wird sie offiziell in Betrieb genommen und bietet dann frisches, gekühltes Wasser – wahlweise mit oder ohne Kohlensäure.

Verwendet werden können handelsübliche, wiederbefüllbare Trinkflaschen mit **breiter** Öffnung (bitte keine mit schmalen Flaschenhals).

Der Förderverein hat stabile 0,5l-Trinkflaschen mit breiter Öffnung und dem Logo des Vereins beschafft. Diese gibt es immer **mittwochs und donnerstags vormittags im Sekretariat** zum vergünstigten Preis von **2,50 €** zu kaufen, bezuschusst vom Förderverein.

Vielen herzlichen Dank im Namen aller Kinder an den Förderverein der Grundschule Bingen e.V. und an alle weiteren Sponsoren für den tollen Trinkwasserspender:

Volksbank Bad Saulgau

ICG Service Ghiran, Bingen

Sanitär- und Heizungsbau Stopper, Bingen

Kreissparkasse Sigmaringen

Die laufenden Kosten des Trinkwasserspenders (Wartung, CO₂) übernimmt die Gemeinde Bingen. Dafür bedankt sich die ganze Schulgemeinschaft sehr herzlich!



Fotos: M.Müller; S.Rapp

Aufruf: Gemeinsam den Schulhof verwandeln!

Am **Donnerstag, 21.05.2026**, packen wir im Rahmen des Projekts Nachhaltigkeit & Klimaschutz gemeinsam an: Unsere **Schulhofbeete** sollen zu **vielfältigen Biotopen** umgestaltet werden – ein Lern- und Lebensraum über bzw. für Insekten, Vögel und Pflanzen, direkt vor unserer Tür. Dafür suchen wir viele helfende Hände!

Vormittags startet die Projektgruppe „Lernort Bauernhof: Biodiversität“ und legt den Grundstein: strukturieren, anlegen, pflanzen, – fachkundig begleitet von **Frau Ela Muche, Expertin für Naturnahes Grün** beim Ingenieurbüro Kovacic.

Nachmittags ist geplant, in „Teamwork“ zusammen mit Eltern und Kindern sowie interessierten Unterstützenden aus der Gemeinde die Beete fertigzustellen. Der **Bauhof der Gemeinde Bingen** unterstützt uns ebenfalls tatkräftig, insbesondere bei den wichtigen Vorarbeiten – herzlichen Dank dafür! Auch die **Waldarbeiter der Gemeinde Bingen** tragen ihren Teil zum Gelingen der Aktion bei, indem sie uns das nötige Holz aus dem Gemeindewald liefern. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Finanziert wird die Aktion u. a. aus Projektgeldern der Baden-Württemberg-Stiftung – und mit Ihrer Energie. **Kommen Sie vorbei**, bringen Sie Handschuhe, Werkzeug und gute Laune mit, und lassen Sie uns gemeinsam anpacken! **Laden Sie andere ein**, ebenfalls mitzumachen. Miteinander schaffen wir Orte, an denen Natur und Lernen wachsen!

Zum Dank sind alle Helfenden nach getaner Arbeit zu einem **gemütlichen Vesper** auf dem Schulhof eingeladen.

Ausblick – Termine

- **Dienstag, 21.04.2026: 4. Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“**
- **Zeitraum 20.-30.04.2026: VERA 3 (Vergleichsarbeiten in Klasse 3)**
- **Freitag, 30.04.2026: Start der Schwimmangebote im SchwimmMobil**
- **Mittwoch, 13.05.2026: Schulfotografin**
- **Freitag, 15.05.2026: Schultag!!!**
- **Donnerstag, 21.05.2026: 5. Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“, mit Nachmittagsaktion Schulhofgestaltung (siehe oben)**

Zum Vormerken: Termine nach den Pfingstferien

- **Mi, 17.06.2026: Bundesjugendspiele (Ausweichtermin: Mi, 24.06.2026)**
- **Do, 18.06.2026: Aufführungen der Theater-AG**
- **Fr, 19.06.2026: 6. Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“**
- **Do, 09. und 16.07.2026: Ausflug zur Waldbühne („Das kleine Gespenst“)**
- **Fr, 17.07.2026, 14-17 Uhr: Schulfest mit Info-Nachmittag zum Projekt N&K**

Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung.